

Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht



ulm university

universität
uulm



Einladung

zum

25. Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht

Grundsatzfragen und aktuelle Entwicklungen im Handels- und Steuerbilanzrecht

mit Referaten von

Prof. Dr. Holger Kahle

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Prüfungswesen
Universität Hohenheim

Prof. Dr. Susanne Tiedchen

Vorsitzende Richterin am Finanzgericht Berlin Brandenburg,
Honorarprofessorin für Bilanz- und Steuerrecht, Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Peter Oser

Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Köln, Honorarprofessor Universität Mannheim

Dr. Karl Stückler, BSc. LLB

Steuerberater, BDO Austria, Wien

Dienstag, 16. Juli 2024, 16:15 Uhr

**Universität Ulm, Gebäude N27 – Raum 2.059 (Multimediaraum)
James-Franck-Ring, 89081 Ulm**

c/o Universität Ulm

Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung | Fachgebiet Wirtschafts- und Steuerrecht

Prof. Dr. iur. Heribert M. Anzinger | Helmholtzstr. 22 – 89081 Ulm

Tel.: 0731 / 50 - 33 000 – Fax.: 0731 / 50 33009

E-Mail: uws.steuerrecht@uni-ulm.de

www.uni-ulm.de/steuerrecht

25. Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht

Grundsatzfragen und aktuelle Entwicklungen im Handels- und Steuerbilanzrecht

Die Entwicklung des Handels- und Steuerbilanzrechts vollzieht sich wie in kaum einem anderen Rechtsgebiet nur im Zusammenwirken von Wissenschaft, Gesetzgebung, Rechtsprechung, Verwaltungs- und Beratungspraxis. Der Wissenschaft kommt dabei die Aufgabe der Methodenentwicklung, der Systembildung und der Strukturierung durch Grundsätze zu. Der bilaterale Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis und der wechselseitige Diskurs finden auf Tagungen, Symposien und in Publikationen statt, die letztlich das wesentliche Rechtfertigungselement wissenschaftlicher Arbeit darstellen. In der Rechtswissenschaft, einer "Buchwissenschaft", sind Bücher nach wie vor das wesentliche Transportmedium und Großkommentare dienen der Wissensbildung und dem Wissenstransfer in der deutschsprachigen Rechtswissenschaft und den normorientierten Disziplinen der Betriebswirtschaftslehre.

Einer der traditionsreichen Großkommentare zum Bilanzrecht erscheint seit über 80 Jahren unter dem Titel "Rechnungslegung und Prüfung der Unternehmen" und ist in diesem Jahr in neuer Herausgeber-schaft, mit neuem Autorenstamm und einer rechtsvergleichenden Dimension in der 7. Auflage wieder-erschienen. Die Neuauflage bildet ein Bekenntnis zur Verbindung von Wissenschaft und Praxis. Und sie dient als Forschungsplattform für den Erkenntnisfortschritt und die Auseinandersetzung mit Grund-satzfragen und aktuellen Entwicklungen im Bilanzrecht.

Gegenstand der Jubiläumsveranstaltung des 25. Ulmer Kolloquiums sind sowohl Grundsatzfragen als auch aktuelle Entwicklungen des Handels- und Steuerbilanzrechts. Die Veranstaltung soll damit zu-gleich den Rahmen bilden für eine Erinnerung an die Verbindung von Wissenschaft und Praxis, die in dem als "AOS" fortgeführten Großkommentar zur "Rechnungslegung und Prüfung der Unternehmen" zum Ausdruck kommt, der nunmehr gemeinsam von den Verlagen Schaeffer-Poeschel in Stuttgart und Dr. Otto Schmidt in Köln verlegt wird.

Die als offener Workshop konzipierte Veranstaltung wird durch vier Grundlagenreferate mit jeweils anschließender Diskussion strukturiert. Den Auftakt übernimmt Prof. Dr. Holger Kahle mit einem Vor-trag über die Zukunft der Maßgeblichkeit und die vordringenden Einflüsse der IFRS auf das Steuerbi-lanzrecht. VorsRiFG Prof. Dr. Susanne Tiedchen wird im Anschluss über neue Entwicklungen zum Grundsatz der Wesentlichkeit im Handels- und Steuerbilanzrecht referieren. Den dritten Vortrag über-nimmt WP/StB Prof. Dr. Peter Oser zum Thema Rangrücktritt im Insolvenz-, Handels- und Steuerrecht. Dr. Karl Stückler wird abschließend aktuelle Fragen der Bilanzberichtigung im Unternehmens- und Steuerrecht aus österreichischer Perspektive vorstellen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Anmeldung, elektronisch unter <http://www.uni-ulm.de/steuerrecht/uws> oder per E-Mail an uws.steuerrecht@uni-ulm.de bis Montag, 15. Juli 2025. Die Veranstal-tung ist kostenfrei. Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie beigelegt. Bitte beachten Sie auch die ange-fügten Datenschutzhinweise.



Professor Dr. Heribert M. Anzinger
Universität Ulm



RA/StB Dr. Thomas Stein
Stein & Partner mbB Ulm



Dr. Roland Wiese
Ulmer Forum für Wirtschaftswissenschaften e.V.

25. Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht

Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht

Das Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht bildet in Kooperation mit dem Ulmer Forum für Wirtschaftswissenschaften (UFW) e.V. eine Plattform an der Universität Ulm für aktuelle juristische und rechtspolitische Fragen auf den Gebieten des Wirtschafts- und Steuerrechts, die von wissenschaftlicher und in der Region Ulm/Neu-Ulm auch von praktischer Relevanz sind.

Die Reihe soll eine Gelegenheit für den Austausch zwischen Wissenschaft, Beratern, Justiz und Verwaltung bieten, einer breiteren Unternehmens-, Verbands- und Fachöffentlichkeit die regionale Kompetenz auf den Gebieten des Wirtschafts- und Steuerrechts aufzeigen und ein öffentliches Forum für rechtspolitische und rechtswissenschaftliche Diskussionen schaffen.

In mehreren kleineren Veranstaltungen pro Jahr werden Einzelthemen mit hoher praktischer Relevanz, Einzelthemen mit ausgeprägt wissenschaftlichem Anspruch und breitere Themen mit rechtspolitischer Bedeutung gleichmäßig vertreten sein.

Ansprechen wollen wir mit der Reihe alle interessierten Kreise, Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Notare, Unternehmens- und Verbandsjuristen, Insolvenzverwalter, Mitglieder der Justiz und der Verwaltung und insbesondere auch Rechtsreferendare und Studierende aus der Region Ulm und Neu-Ulm, die sich für wirtschafts-, insolvenz- und steuerrechtliche Fragestellungen begeistern wollen.

Zur Themenauswahl und Gewinnung der Referenten hat sich ein Beirat konstituiert, dem derzeit die folgenden Personen angehören: Prof. Dr. Heribert M. Anzinger, Universität Ulm; Kai Biedermann, Notar, Ulm; Thomas Dörr, Präsident Landgericht Ulm, Prof. Dr. Dorothee Hallerbach, Rechtsanwältin in Augsburg und Honorarprofessorin an der Universität Ulm; Christof Hermann, RiAG, Neu-Ulm; Roland Ludwig, Vorsteher Finanzamt Ulm; Götz A. Maier, Südwestmetall Ulm; Prof. Dr. Jens Poll, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater in Berlin und Honorarprofessor an der Universität Ulm; Dr. Henning von Sethe, Volksbank Ulm-Biberach; Dr. Thomas Stein, Rechtsanwalt und Steuerberater in Ulm; Dr. Benjamin Webel, RiAG, Ulm; Michael Winterhoff, M.B.L. – HSG, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht, Ulm; Prof. Dr. Brigitte Zürn, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Honorarprofessorin an der Universität Ulm.

25. Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht

Anfahrt mit dem Bus

Die Straßenbahnlinie 2 fährt im 5 bis 10-Minutentakt vom Ulmer Hauptbahnhof auf den Eselsberg. Hier steigen Sie an den Haltestellen Universität Süd oder Botanischer Garten aus (Fahrzeit Hauptbahnhof – Universität Süd: 9 min.). Von dort benötigen Sie zu Fuß etwa 5 min. zum Veranstaltungsraum. Zur Rückfahrt fährt die Straßenbahnlinie 2 ab Universität Süd ab 19:59 Uhr im 15-Minutentakt.

Anfahrt mit dem Auto

Gebührenpflichtige Parkplätze stehen im James-Franck-Ring, im Parkhaus Helmholtzstraße und auch am unteren Ende der Helmholtzstraße zur Verfügung. Wegen der begrenzten Parkmöglichkeiten sollten Sie, wenn Sie mit dem Auto kommen, etwas mehr Zeit für das Parken einplanen.



25. Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht

Datenschutzhinweise

Wenn Sie sich zu unserer Veranstaltung anmelden, werden folgende personenbezogene Daten zur Durchführung der Veranstaltung verarbeitet:

- Anrede, Titel, Vor- und Nachname, und
- E-Mail-Adresse, und
- Unternehmenszugehörigkeit und
- weitere Informationen, die Sie uns im Rahmen der Anmeldung mitteilen.

Sofern Sie sich für die Veranstaltung angemeldet haben, werden die o.g. Daten an die Organisatoren der Veranstaltung sowie ggf. an ihre übrigen Teilnehmer, insbesondere die Referenten und Panelteilnehmer weitergeleitet. Organisatoren der Veranstaltung sind ausgewählte Mitarbeiter der Universität Ulm, des Ulmer Forums für Wirtschaftswissenschaften e.V. sowie ggf. Mitglieder des Beirats des Ulmer Kolloquiums für Wirtschafts- und Steuerrecht, die Sie der Einladung entnehmen können.

Ständige Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Zusammenhang sind:

- Prof. Dr. Heribert Anzinger, Universität Ulm, Helmholtzstr. 22, 89081 Ulm
- Dr. Roland Wiese, Ulmer Forum für Wirtschaftswissenschaften e.V., Heidenheimer Str. 80, 89075 Ulm

Die Verarbeitung zur Durchführung der Veranstaltung schließt die Erstellung und Verteilung einer Teilnehmerliste und ggf. die Organisation von An- und Abreise der Teilnehmer und sonstige organisatorische Maßnahmen ein. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten sind Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e und f DS-GVO.

Diese Daten werden von uns im Anschluss an die Durchführung der Veranstaltung gelöscht, soweit sie nicht für die Nachberichterstattung erforderlich sind.

Fotohinweise

Während der Veranstaltung können Fotos aufgenommen werden, auf denen die Referenten, die Diskutanten und auch die Teilnehmer im Publikum zu sehen sein können. Diese Aufnahmen verwenden wir zur Berichterstattung und in Pressemitteilungen der Universität Ulm. Wir werden sie ggf. auf unseren Internetseiten sowie ggf. für die Berichterstattung in sozialen Medien (LinkedIn, Twitter) verwenden. Die Rechtsgrundlage für Aufnahmen, die den Charakter der Veranstaltung wiedergeben (Überblicksaufnahmen) sind Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 DS-GVO in Verbindung mit § 4 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg. Für Aufnahmen, die nicht Personen der Zeitgeschichte zeigen, Personen als Beiwerk neben Landschaften oder sonstigen Örtlichkeiten haben oder Aufnahmen, die Versammlungen, Aufzüge oder ähnliche Veranstaltungen und deren Charakter wiedergeben, werden Sie im Einzelfall um Ihre Einwilligung gebeten. Aufnahmen, die wir unter diesen Voraussetzungen erstellen und verwenden, werden wir, soweit sie nicht vom Universitätsarchiv übernommen werden, spätestens nach 10 Jahren löschen, andere Aufnahmen löschen wir unverzüglich.

Als betroffene Person i.S.d. DS-GVO haben Sie einen Anspruch auf Auskunft über die von uns gespeicherten personenbezogenen Daten und bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen einen Anspruch auf Berichtigung, Löschung und auf Einschränkung der Verarbeitung. Sie haben zudem das Recht, die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Dies schließt das Recht ein, diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln. Sofern dies technisch möglich ist, können Sie auch verlangen, dass wir die personenbezogenen Daten direkt an den anderen Verantwortlichen übermitteln.

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Interessenabwägung im Sinne von Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f DS-GVO beruht, haben Sie unter den in Artikel 21 DS-GVO beschriebenen Voraussetzungen das Recht, dieser Verarbeitung zu widersprechen.

Sie können sich außerdem mit Beschwerden an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO: Universität Ulm, Helmholtzstr. 18, 89081 Ulm, datenschutz@uni-ulm.de

Sollten Sie nach der Lektüre dieser Datenschutzhinweise noch Fragen oder Anliegen haben, wenden Sie sich bitte an die Veranstalter (heribert.anzinger@uni-ulm.de) oder an die Datenschutzbeauftragte der Universität Ulm, Irina Weiß, dsb@uni-ulm.de.